



Winterkörnerleguminosen – Was leisten sie?

Eine Ergänzung zur **Podcast Serie** sowie zur **Broschüre**
„Klimawandel-Anpassung“ der HBLFA-Raumberg-Gumpenstein

Dipl.-Ing. Daniel Lehner
daniel.lehner@raumberg-gumpenstein.at
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Institut für Biologische Landwirtschaft und
Biodiversität der Nutztiere
Irdning-Donnersbachtal



Foto: Lehner

Herausforderungen bei Körnerleguminosen

- **Frühjahrsanbau** oft geprägt durch **Wassermangel**
- Folgen daraus:
 - **weniger Ertrag**
 - **höherer Schädlingsdruck**
- **Auswinterung** kaum mehr Thema
- **Wasser und Nährstoffe** werden länger genutzt



Foto: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Der **Klimawandel** beeinträchtigt Wachstum und **Ertrag von Frühjahrskulturen**
→ **Herbstanbau** bringt Sicherheit. **Wärmere Winter** reduzieren Auswinterung

Pflanzenbauliche Vorteile von Winterkörnerleguminosen

- **Wachstum setzt früher wieder ein**
- **Böden** im Frühjahr oft noch **zu nass** für Anbau
 - Vorsprung in der Vegetation
- **Bodenbedeckung/Begrünung** über Winter
- **Eiweißversorgung** kann gesichert werden



Foto: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Ackerbohne und Erbse sind die gängigsten Körnerleguminosen für den Herbstanbau

Kulturführung - Herbst

- **Anbautermine** von Mitte September bis Ende Oktober
 - große Wahlfreiheit je nach Vorfrucht
- **Warme Tage** garantieren **raschen Aufgang**
- **Feuchtigkeit** meist ausreichend vorhanden
- **Reduzierte Saatstärke** bei Ackerbohne im Herbst



Foto: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Spätere Saattermine vor allem bei **Ackerbohne möglich** und **garantieren Flexibilität**

Kulturführung - Winter

- **Nicht beunruhigen lassen durch lichte Bestände**
 - **Winterackerbohne bestockt stark** im Frühjahr
 - Lücken werden gut geschlossen
- **Überwinterung mit 4-6 Blätter**
- **Geringere Pflanzenanzahl** nach Winter
 - nicht automatisch weniger Ertrag



Foto: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Kulturführung - Frühjahr

- **Mechanische Unkrautbekämpfung**
 - hacken und striegeln vor Reihenschluss bzw. Bestockung
- **Wasserbedarf** bei Blüte hoch
 - Hitze/Trockenheit kann Blüten- und Hülsenansätze verringern, auch bei Winterform
 - Sortenwahl daher entscheidend



Foto: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Frühe Sorten können Erträge in Trockenperioden sichern

Frostbeständigkeit

- **Kahlfröste** bis -10 Grad verträglich
- **Spätfröste** mit wenigen Minusgraden
 - zeigen maximal kurze Welkeerscheinung
- **Wechselfröste** sind eher problematisch
 - beeinträchtigen Wasserversorgung
 - Wurzel kann abgehoben werden

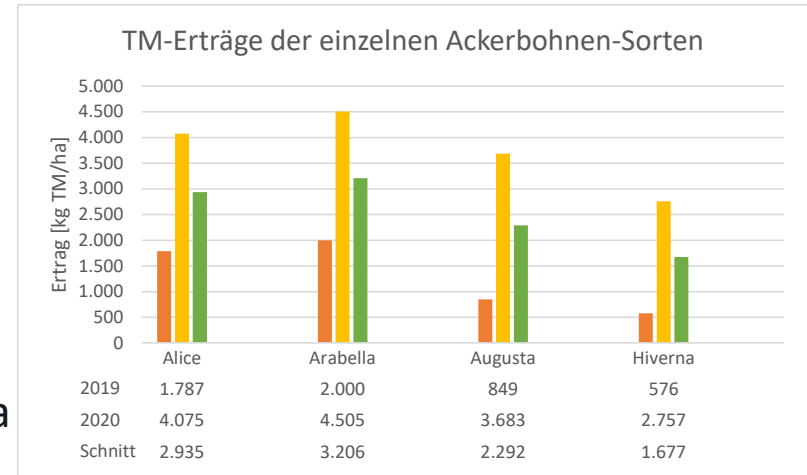


Foto: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Frosttoleranz ist relativ gut ausgeprägt bei Ackerbohne und Erbse

Sorten und Erträge

- Signifikant **höhere Erträge neuer Sorten**
 - Alte Sorten bis zu 30 Jahre
 - großer Züchtungsfortschritt
 - TKM und HLG ebenso signifikant höher
- **Wintererbsen:** Erträge von 2.500-5.000 kg/ha



Inländische Sorten sind am besten an die Klimabedingungen angepasst

Fazit – Winterkürnerleguminosen als Alternative?

- **Erträge** durch Winterform **abgesichert** – aber nicht jedes Jahr höher
- **Neue Sorten** bieten Potential
- Aufweitung der **Fruchtfolge**
- **Alternativen** zur **Sojabohne**



Foto: HBLFA Raumberg-Gumpenstein



Winterkörnerleguminosen – Was leisten sie?

Eine Ergänzung zur **Podcast Serie** sowie zur **Broschüre**
„Klimawandel-Anpassung“ der HBLFA-Raumberg-Gumpenstein

Dipl.-Ing. Daniel Lehner
daniel.lehner@raumberg-gumpenstein.at
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Institut für Biologische Landwirtschaft und
Biodiversität der Nutztiere
Irdning-Donnersbachtal



Foto: Lehner